

Ressort: Vermischtes

Oxfam: Hälfte der Bevölkerung im Jemen hungert

Berlin, 28.07.2015, 08:33 Uhr

GDN - Im Jemen hat die Zahl der Hungernden nach Angaben der Nothilfe- und Entwicklungsorganisation Oxfam seit der Eskalation des Konflikts im März mittlerweile 13 Millionen erreicht – die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Jeder zweite von ihnen könnte verhungern, wenn sich die Versorgungslage nicht entscheidend verbessere, teilte die Organisation mit.

Besonders ernst sei die Lage in der im Norden gelegenen Provinz Saada. UN-Angaben zufolge hungern dort 80 Prozent der Einwohner. Verantwortlich dafür seien die anhaltenden Kämpfe und die Blockade durch die von Saudi-Arabien angeführte Koalition. Der Jemen sei darauf angewiesen, 80 Prozent der benötigten Nahrungsmittel zu importieren, doch seit März seien nur 20 Prozent ins Land gekommen. "Die Vereinten Nationen und besonders der Weltsicherheitsrat müssen ihre Anstrengungen für Friedensverhandlungen verstärken und die Kriegsparteien zu einem dauerhaften Frieden bewegen", so Philippe Clerc, Oxfam-Landesdirektor im Jemen. "Zudem ist die benötigte internationale Nothilfe nur zu einem Bruchteil finanziert. Wenn die Welt weiterhin ihre Augen vor dem millionenfachen Leid im Jemen verschließt, macht sie sich an Hunger und Kriegstod mitschuldig."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58209/oxfam-haelfte-der-bevoelkerung-im-jemen-hungert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619